

Praxen zur Teilnahme am AMIKO-Projekt gesucht

Entwicklung und Validierung eines Fragebogens zur Messung der Arzneimittelkompetenz bei Patient*innen mit oraler Tumortherapie (AMIKO)



Projektleitung:

Prof. Dr. Ulrich Jaehde,

Pharmazeutisches Institut, Abteilung Klinische Pharmazie, Universität Bonn

Prof. Dr. Nicole Ernstmann,

Institut für Medizinsoziologie, Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaften, Lehrstuhl für Versorgungsforschung, Universität zu Köln, Medizinische Fakultät und Uniklinik Köln

PD Dr. Markus Schuler,

MVZ Onkol. Schwerpunkt am Oskar-Helene-Heim, Berlin

gefördert durch



Deutsche Krebshilfe
HELFFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Unterstützt durch das WINHO

Hintergrund und Zielsetzung

Patient*innen mit einer oralen Tumortherapie müssen in der Lage sein, Arzneimittelinformationen wie Packungsbeilagen und Medikationspläne zu verstehen und zu bewerten, um arzneimittelbezogene Herausforderungen in ihrem täglichen Leben zu bewältigen. Diese Fähigkeiten werden unter dem Begriff „**Arzneimittelkompetenz**“ oder „**Medication Literacy**“ zusammengefasst.

Ziel des Projekts ist die **Entwicklung und Validierung eines deutschsprachigen Instruments zur Messung der Arzneimittelkompetenz** von Patient*innen mit einer oralen Tumortherapie.

Eckpunkte des Projekts

- Einmalbefragung von **ca. 60 Patient*innen** mit oraler Tumortherapie pro Zentrum (schriftlich oder digital)
- Keine Dokumentation von klinischen Daten in den Praxen notwendig.
- Keine Studienvereinbarung erforderlich
- Aufklärungsprozess durch nicht-ärztliches Personal
- **50 €** Aufwandsentschädigung für die Praxis **pro ausgefülltem Fragebogen**
- Start der Befragung: **Q2 2024**

Ablauf der Befragung

- Patient*innen werden in Ihrer Praxis anhand der Patienteninformation über das Projekt informiert.
- Patient*innen willigen schriftlich ein, am Projekt teilzunehmen.
- Der Fragebogen kann von den Patient*innen entweder digital oder schriftlich ausgefüllt werden.
- Ihre Praxis sendet die Einwilligungserklärungen und schriftlich ausgefüllten Fragebögen an unser Studienzentrum zurück.

Kontakt

Sollte Ihre Praxis Interesse haben, an der Befragung teilzunehmen oder sollten Sie weitere Fragen haben, kontaktieren Sie uns gerne per formloser E-Mail oder telefonisch.

E-Mail: amiko@uni-bonn.de

Telefon: 0228/73-4943



Weitere Informationen: